

Fotostory zu einem literarischen Text

Die Schülergeneration der "digital natives" ist an die Welt der Bilder gewöhnt, ein wesentliches Werkzeug wie das Smartphone mit Kamera(s) und das Genre der Fotostory aus Jugendzeitschriften gehören fast wie selbstverständlich zu ihrem Erfahrungsalltag. Eine Fotostory (oder auch Fotoroman genannt) besteht aus einer abgeschlossenen Geschichte, die in der Art eines Comics unter der parallelen Verwendung piktoraler und verbaler Zeichen präsentiert wird. Mehrere Einzelbilder werden aneinander gereiht, so dass eine fortlaufende Handlung geführt von Sprech- und Denkblasen sowie ergänzenden Kommentaren entsteht. Neben den narrativen Elementen unterstreichen unterschiedliche Kameraeinstellungen und Perspektiven die Aussage der Fotostory. Literarische Texte wie Erzählungen und Kurzgeschichten, aber auch Ausschnitte aus Roman- und Dramentexten eignen sich für die Umsetzung in eine Fotostory. Die projekt- und produktionsorientierte Erstellung einer Fotostory wird - bei Ganzschriften auch arbeitsteilig - in Schülergruppen durchgeführt, dabei werden unterschiedliche Kompetenzen aus den Bereichen Schreiben, Lesen, Medien, Kreativität, darstellendes Spiel gefördert.

Literaturhinweis: Praxis Deutsch 205 / 2007, S. 22-31.

Anleitung für die Gruppenarbeit

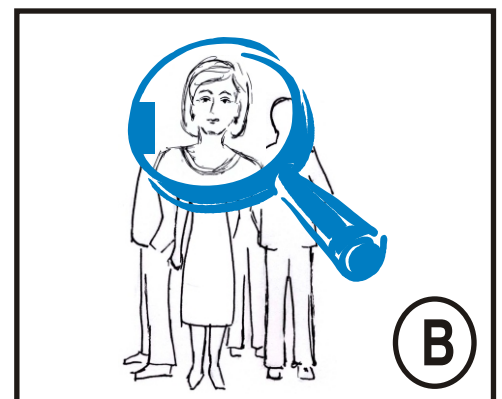
1. Text lesen und Szene auswählen

Lest den vorgegebenen Text bzw. Textausschnitt und wählt dann gemeinsam Szenen aus, die für das Verstehen der Handlung wichtig sind und deshalb in eurer Fotostory vorkommen sollten.

2. Storyboard erstellen

Als Grundlage für die Fotostory braucht ihr ein Drehbuch, das ist das sog. Storyboard, das in etwa wie ein Comic gestaltet wird.

- ➡👁️➡ Entscheidet euch, wie und an welchen Orten ihr die Szenen darstellen und welche Requisiten und Kleider ihr verwenden wollt.
- ➡👁️➡ Fertigt für jede Szene eine Skizze an. Überlegt dabei, welche Einstellung am besten passt, z.B. ob Totale (Bild A) oder herangezoomte Nahaufnahme bzw. Detail (Bild B).
- ➡👁️➡ Fügt Sprech- und Denkblasen, sog. "Soundwords" und Kommentare ein (Bild C).
- ➡👁️➡ Prüft das fertige Storyboard. Sind alle Szenen aussagekräftig für die gesamte Handlung?



3. Fotoshooting mit der Digitalkamera

Entscheidet, wer welche Aufgaben übernimmt, wer Regie führt, wer fotografiert, wer welche Figur darstellt.

4. Digitale Bearbeitung

Fügt Fotos in eine Textdatei ein. Ergänzt Textblasen und Textfelder. Achtet auf eine lesbare Schrifttype und -größe.